



Update Medienkunst: Digitaler Donnerstag im quartier21/MQ

Kulturinitiativen des quartier21 stellen am 17. November von 18 bis 22 Uhr ihre unterschiedlichen Zugänge zu digitaler Kunst und Kultur in Installationen, Performances und Präsentationen vor. Der Digitale Donnerstag in der Electric Avenue findet bei freiem Eintritt während der VIENNA ART WEEK statt.

Der US-Amerikaner Gary Hill zählt zu den Pionieren der Videokunst und ist im November als Artist-in-Residence des quartier21 in Wien zu Gast. Seit den frühen 1970er Jahren setzt er sich in Videoarbeiten, Skulpturen, Installationen und Performances mit Wahrnehmungsprozessen auseinander. Am 27. November um 17 Uhr wird sein eigens für die TONSPUR_passage realisiertes Klangkunstwerk eröffnet. Vorab zeigt die eSeL Rezeption am Digitalen Donnerstag Videos von Gary Hill.

Um 18 Uhr wird im EIKON SchAUFenster die Ausstellung „Poundbury“ von Julia Müller-Maehner und Astrid Peterle eröffnet. Die Installation befasst sich mit einer Stadterweiterung Dorchesters, die nach den Plänen der Prince's Foundation gestaltet wurde. Die Arbeit hinterfragt den Anachronismus, der dieser südenenglischen Siedlung innewohnt sowie das utopische Potenzial einer Wiederauferstehung vergangener Wohn- und Lebensformen. Auch die neue Ausgabe von EIKON - Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst wird vorgestellt.

Die Ausstellung „Sensorische Regulation: Elektrodermale Aktivität eines Hasen. Ein Märchen“ von Bernd Kraeftner und SHARED INC. (Research Centre For Shared Incompetence) handelt von einem Forschungsprojekt über die alltägliche Interaktion mit einer Wachkomapatientin. Bernd Kraeftner und Wolfgang Fiel, SCHAURAUUM Kurator der Universität für angewandte Kunst Wien, sprechen jeweils zur vollen Stunde, beginnend um 18 Uhr, über die Hintergründe dieser Arbeit.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „SUBOTRON pro games“ zur Praxis von digitalen Spielen geben Ausbildungsstätten Einblick in ihre Studienangebote. Helmut Hlavacs stellt um 19 Uhr im Raum D / quartier21 die Forschungsgruppe „Entertainment Computing“ an der Fakultät für Informatik der Universität Wien vor.

monochrom lädt BesucherInnen des Digitalen Donnerstags zur improvisierten Comedy Game Show „DAILIES Does The MQ“ mit Tom De Roeck ins Büro der Kunstneigungsgruppe ein. Nach der Vorstellungsrunde „Digital Johnny VS Brick & Mortar Manager“ startet um 19 Uhr Runde eins unter dem Titel „It's Raining Questions?“. Die zweite Runde „Blind Date“ folgt um 19.30 Uhr, die abschließend dritte Runde „Party!“ startet um 20 Uhr. Jeder Durchgang besteht aus Improvisationsspielen und dauert jeweils 20 Minuten.

Das Artistic Research Technology Lab zeigt in der Electric Avenue die interaktive Rauminstallation „9am3“. BesucherInnen sind eingeladen Tennisbälle gegen eine Leinwand zu werfen. Die Position und Stärke des auftreffenden Balls wird in den virtuellen Raum übersetzt und erzeugt audiovisuelle Signale. Diese Tangible-Media-Installation macht die Verbindung von realem und virtuellem Raum spielerisch erfahrbar und wurde von Matthias Tarasiewicz/5uper.net in Kooperation mit Max Gurrech und FSNK entwickelt.

Das Programm findet bei freiem Eintritt statt, nähere Informationen unter www.quartier21.at bzw. www.viennaartweek.at

Digitaler Donnerstag

Datum: 17.11., 18-22h

Ort: Electric Avenue,

quartier21/MuseumsQuartier Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Rückfragehinweis:
Presse quartier21/MQ: Mag. Julia Aßl
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 – 1738
E-Mail: jassl@mqw.at